

Programm des Dreiländerkongresses für Gesundheits- und Medizinsoziologie 2026

Soziale Bedingungen, Mechanismen und Folgen gesundheitlicher Ungleichheit

Donnerstag/Freitag, 11.-12. Juni 2026

Departement Gesundheit, Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften, Winterthur, Schweiz

Tag 1 (Donnerstag, 11. Juni 2026)

- 09.00 - 09.30 Ankunft und Registrierung (inkl. Kaffee)
- 09.30 - 10.15 Eröffnung: Begrüssung
Vertreter:innen des Scientific Committee
Bericht v. DGS-Frühjahrskonferenz «Messung von gesundheitsbezogener
Ungleichheit» (M.Nübling)
- 10.15 - 11.15 Keynote-Vortrag I mit Diskussion: Gesundheitspolitik, Wohlfahrtsstaat und
gesundheitliche Ungleichheiten in den D-A-CH-Ländern (Thomas Gerlinger,
Universität Bielefeld)
- 11.15 - 12.45 Workshopsession I: zwei parallele Workshops zu
(a) Lebens- und Arbeitsbedingungen als Determinanten von Gesundheit; (b)
Digitalisierung und soziale Disparitäten in der Gesundheit
- 12.45 - 14.00 *Mittagspause*
- 14.00 - 15.00 Keynote-Vortrag II mit Diskussion: Medikalisierung, Klassifizierung und soziale
Ungleichheit in der Gesundheitsversorgung (Nadine Reibling, Hochschule Fulda)
- 15.00 - 15.30 *Kaffeepause*
- 15.30 - 17.00 Workshopsession II: ein Workshop zu
Kategorisierung, Priorisierung und Steuerung in der Gesundheitsversorgung
- 17.00 - 17.45 *Zeit für Check-in im Hotel*
- 17.45 - 18.45 *Optionales Rahmenprogramm: Geführter Stadtrundgang zum Thema «Frauen und
Medizin in Winterthur»*
- 19.00 *Optional: Konferenzdinner*

Tag 2 (Freitag, 12. Juni 2026)

- 08.15 - 09.15 Keynote-Vortrag III mit Diskussion: Gesundheit – für alle? Gesundheitliche
Ungleichheiten in der Schweiz (Laila Burla, Schweizerisches
Gesundheitsobservatorium OBSAN)
- 09.15 - 10.45 Workshopsession III: Zwei parallele Workshops
(a) Geschlecht, Wissensordnungen und Gesundheit im Lebensverlauf; (b)
Klassifizierung und routinisierte Entscheidungspraktiken in der peripartalen
Versorgung
- 10.45 - 11.15 *Kaffeepause*
- 11.15 - 11.30 Verleihung des Early Career Prize
- 11.30 - 12.30 Podiumsdiskussion «Ungleichheit in Gesundheit und Krankheit erforschen im
Kontext von Förderlogiken, Anwendungsorientierung und politischem Gegenwind»,
mit Vertreter:innen aller drei Sektionen
- 12.30 - 12.45 Abschluss und Ende der Konferenz